

MAKAZICE

Name: „Scherchen“¹

Herkunft: Šumadija, Serbien

Stil: lebhaft

Form: gemischte Reihe, V-Fassung, Front durchgehend zur Mitte

Rhythmus: 2/4

Quelle: Dragan PAUNOVIĆ, Ratko OBRADOVIĆ u.a. 1969, 1989

Tanzbeschreibung: Herwig MILDE

Takt | Schlag | Richtung | Schritt | Beschreibung

Takt	Schlag	Richtung	Schritt	Beschreibung
1. Figur: seitlich hin und her				
1	1	↳	R	Front zur Mitte, Schritt mit R seitlich nach re
	2		L _x	Schritt mit L hinter R gekreuzt
2	1		R	T. 1 noch 2x wiederholen ...
	2		L _x	...
3	1		R	...
	2		L _x	...
4	1		R	noch ein (7.) Schritt mit R seitlich nach re
	2		w	nachfedern
5-8				T. 1 - 4 mit L beginnend nach li wiederholen
2. Figur: „Schere“				
1	1	↑	R	Schritt mit R vorwärts
	2		-	
2	1	□	L ^x	Schritt mit L vor R gekreuzt, dicht an R (= „Schere“), Gewicht auf beide Füße
	2		-	
3	1		B ↓	in derselben Haltung auf beiden Füßen čukče , d. h. Knie energisch strecken und dabei etwas rückwärts rutschen
	2		-	
4	1		B	Sprung auf beide Füße in die Grätsche
	2		B	Sprung auf beide Füße geschlossen
5-8				T. 1 - 4 wiederholen ●

¹ lt. www.phantomranch.net. *Makazice* ist einer der ersten „Balkantänze“, die in der frühen Zeit des Wiederbeginns in den 50er Jahren nach der braunen Volkstanz-Periode in Deutschland eingeführt wurden, neben *Savila se Bela Loza*, *Srbijanka*, *Ersko Kolo*, *Sarajevka*, *Šetnja* u.a. Daher liegt die erste Quelle im Dunkeln; bei späteren Gelegenheiten wurde die beschriebene Form z.B. durch Dragan PAUNOVIĆ od. Ratko OBRADOVIĆ bestätigt.